

Das ist meine Bat Mizwah in der Synagoge in der Tempelgasse im Zweiten Wiener Gemeindebezirk. Die Tür im Hintergrund existiert noch. Wenn man über den Hof geht, kommt man zu ESRA. In der Tempelgasse Nummer 5 im Zweiten Wiener Gemeindebezirk stand die "Große Synagoge", die zwischen 1853-1858 in maurischem Stil erbaut wurde. Sie war der größte Tempel Wiens. Am 9. November 1938, in der Reichspogromnacht, wurde sie in Brand gesteckt und zerstört. Die dritte von links ist meine Cousine Alice Geiringer und meine Freundin Irene Bäumer ist auch dabei. Nach den Feierlichkeiten in der Synagoge, an der meine Familie und Alices Eltern, Onkel Josef Geiringer und Tante Paula teilnahmen, gingen wir in ein Restaurant in den Prater. Ich weiß noch, daß ich ein Buch über Paula Wessely geschenkt bekam, weil ich sie sehr geliebt habe.